

4-590-341-**34** (1)

UHF Synthesized Diversity Tuner

Bedienungsanleitung

URX-S03D

Inhaltsverzeichnis

Merkmale

Der UHF Synthesizer-Diversity-Tuner URX-S03D ist ein einsteckbarer Zweikanal-Tuner, der in Verbindung mit professionellen Camcordern und optionalen drahtlosen Adaptern von Sony verwendet werden kann.

Einsteckbarer Zweikanal-Camcorder-Empfänger

Die Einheit ist ein einsteckbarer Camcorder-Empfänger mit Unterstützung für Systeme, in denen zwei Sender gleichzeitig verwendet werden. Wenn Ihr Camcorder die Aufnahme einsteckbarer Geräte nicht unterstützt, können Sie das Gerät mithilfe eines optionalen Drahtlos-Adapters DWA-01D oder DWA-F01D anschließen.

XDCAM-Kompatibilität

Die beiden Kanäle mit den vom DSP der Einheit verarbeiteten digitalen Signalen können über den 15-poligen D-Sub-Anschluss direkt an den Camcorder gesendet werden. Die RF/AF-Pegel der einzelnen Funkmikrofone können auch im Sucher des Camcorders angezeigt werden.

HDCAM-Kompatibilität

Der einzelne Kanal des Geräts mit analogen Ausgangssignalen kann über den 15-poligen D-Sub-Anschluss direkt an den Camcorder gesendet werden. Zwei verschiedene Audiosignale von zwei Sendern können für die Ausgabe auch als Einkanal-Audiosignal gemischt werden.

Die RF/AF-Pegel der einzelnen Funkmikrofone können auch im Sucher des Camcorders angezeigt werden. Wenn beide Kanäle aktiviert sind, wird Kanal 1 angezeigt. Wenn nur ein Kanal aktiviert ist, wird dieser Kanal angezeigt.

True-Diversity-System

Das Gerät ist mit zwei Empfangslinien pro Kanal ausgestattet, die gleichzeitig Signale des Senders empfangen können. Das True-Diversity-System bestimmt, welches der beiden Antennensignale das stärkere ist, und wählt dieses automatisch aus. Hierdurch wird über einen breiten Bereich hinweg ein hochstabiler Empfang mit minimalen Unterbrechungen und Rauschen erreicht.

Kompatibilität mit analogen Sony-Funkmikrofonen

Der integrierte DSP ermöglicht eine digitale Kompandierung für qualitativ hochwertige Audioübertragungen. Das Umschalten in den Kompandermodus ermöglicht den Betrieb in Verbindung mit Sendern analoger Sony-Funkmikrofonsysteme (UWP- und WRT-Serie).

Gut sichtbare Anzeige

Die auf das doppelte früherer Modelle vergrößerte Anzeigefläche bietet eine verbesserte Sichtbarkeit. Die integrierte Hintergrundbeleuchtung ermöglicht die unkomplizierte Änderung der Einstellungen auch an den dunkelsten Drehorten.

Kanal-Durchsuchfunktion

Die Funktion zur Suche nach freien Kanälen und die Funktion zur Suche nach aktiven Kanälen geben Ihnen einen schnellen Überblick über die Situation am Drehort und ermöglichen die Konfiguration des richtigen Kanals.

Integrierte Infrarot-Datenverbindungsfunktion

Beim Betrieb in Verbindung mit Sendern der UWP-D-Serie können Sie die Frequenz und die Einstellungen des Kompandermodus am Gerät mithilfe der Infrarot-Datenverbindungsfunktion übertragen und so in kurzer Zeit die Kanaleinstellungen konfigurieren.

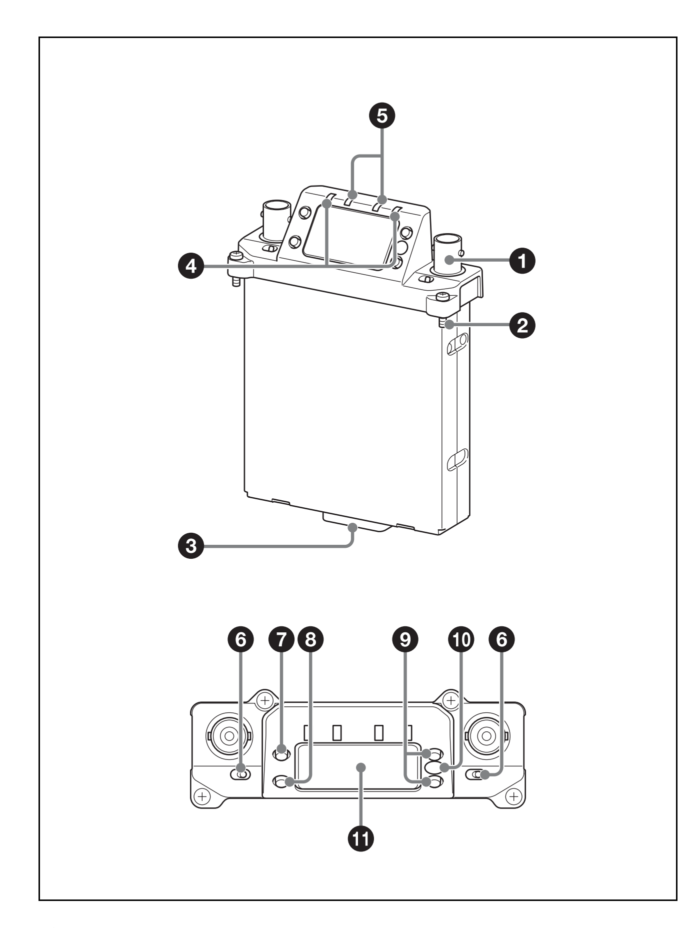
Robuste Konstruktion für den Einsatz im Freien

Bei der Installation an einem Camcorder mit angeschlossenen Antennen erfüllt das für raue Außenbedingungen entwickelte Gerät die Tropfwasserbeständigkeits-Norm JIS II.

Umschaltbare Rauschsperre

Eine Rauschsperre, die je nach Situation aktiviert oder deaktiviert werden kann, ist verfügbar.

Beschreibung der Teile



❶ **Antennenanschluss (BNC)**
Schließen Sie hier die mitgelieferte Antenne an.

❷ **Befestigungsschraube**
Zum Befestigen des Empfängers an einem Camcorder oder Drahtlos-Adapter.

❸ **Zubehöranschluss (15-poliger D-Sub-Anschluss)**
Zum Verbinden des Empfängers mit einem Camcorder oder Drahtlos-Adapter. Strom-, Audio- und Steuersignale werden über diesen Anschluss gesendet.

❹ **Anzeige POWER**
Leuchtet grün, wenn die Stromversorgung eingeschaltet ist.
Die Anzeigen POWER1 und POWER2 zeigen den Status der Stromversorgung von Tuner 1 bzw. Tuner 2 an.

❺ **RF (Radiofrequenz)-Anzeigen**
Geben den RF-Eingangspegel von Tuner 1 und Tuner 2 an.
Leuchten grün: 25 dBµ oder mehr
Leuchten rot: 15 dBµ bis 25 dBµ
Aus: Weniger als 15 dBµ
0 dBµ = 1 μV_{EMF}

❻ **Schalter POWER**
Schalten Tuner 1 und Tuner 2 individuell an oder aus.

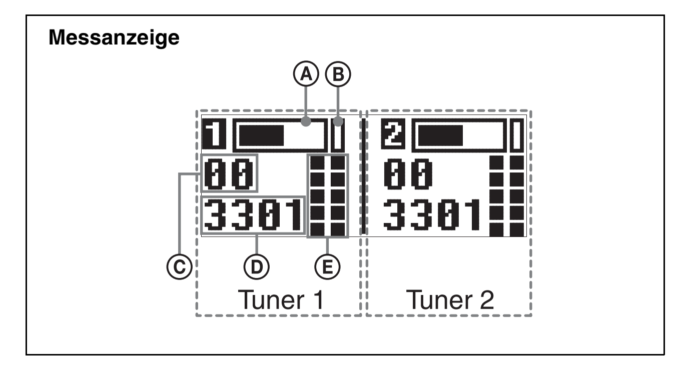
❼ **Taste MENU**
Wählt das angezeigte Menü aus.

❽ **Taste SET**
Zum Ändern der einzustellenden Option oder zum Eingeben der ausgewählten Funktion oder des Parameterwerts.

❾ **Taste + oder –**
Zur Auswahl einer Funktion oder eines Wertes.

❿ **Infrarot-Sendeschnittstelle**
Sendet die am Gerät konfigurierten Frequenz- und Kompandermoduseinstellungen an den Sender.

⓫ **Anzeigebereich**



Ⓐ **Audio-Eingangspegelanzeige**
Gibt den Eingangssignalpegel an.

Ⓑ **Spitzenpegelanzeige**
Warnt durch Aufleuchten vor zu hohem Eingangspegel, sobald das Signal 3 dB unter dem Pegel liegt, ab dem Verzerrung eintritt.

Ⓒ **Gruppenanzeige**
Zeigt den Namen der konfigurierten Empfangsgruppe an.

Ⓓ **Kanalanzeige**
Zeigt den Namen des konfigurierten Empfangskanals an.

Ⓔ **RF-Pegelanzeige**
Zeigt den RF-Eingangspegel an. Die Anzahl der aufleuchtenden Segmente hängt von der Höhe des Eingangspegels ab.
5 leuchtende Segmente: 50 dBµ oder höher
4 leuchtende Segmente: 40 bis 49 dBµ
3 leuchtende Segmente: 30 bis 39 dBµ
2 leuchtende Segmente: 20 bis 29 dBµ
1 leuchtendes Segment: 10 bis 19 dBµ
Kein leuchtendes Segment: 10 dBµ oder weniger

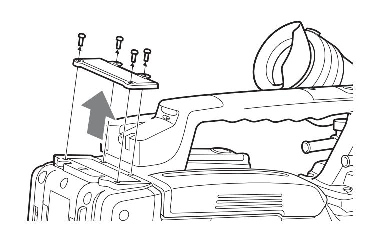
Vorbereitung

Anbringen an einem Camcorder

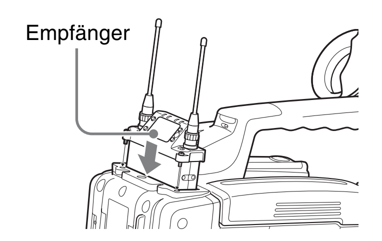
Dieser Empfänger kann in einen Einschub kompatibler Sony-Camcorder eingesetzt werden.

1 Entfernen Sie die Abdeckung vom Einschub für den drahtlosen Empfänger am Camcorder und setzen Sie den Empfänger in den Einschub ein.

Um den Empfänger nicht in der falschen Richtung einzusetzen, beachten Sie die Position der Befestigungsschrauben.



2 Ziehen Sie nach dem vollständigen Einsetzen des Empfängers in den Einschub die vier Befestigungsschrauben fest.



Verwenden von Drahtlos-Adaptern

Wenn Sie das Gerät an den optionalen Drahtlos-Adapter DWA-01D oder DWA-F01D anbringen, können Sie es als mobilen drahtlosen Empfänger verwenden.

Einzelheiten zum Anbringen des Geräts finden Sie in der im Lieferumfang des DWA-01D oder DWA-F01D enthaltenen Bedienungsanleitung.

Einstellungen

Einstellen des Empfangskanals

Einzelheiten über die auswählbaren Kanalgruppen und Kanäle finden Sie in der „Frequency List“ auf der CD-ROM.

Hinweis

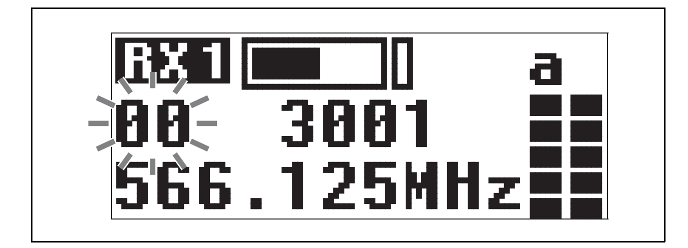
Beachten Sie zur Vermeidung von Störungen und Rauschen die folgenden Hinweise:
- Verwenden Sie nicht gleichzeitig mehrere Sender, die auf denselben Kanal eingestellt sind.
- Bei gleichzeitiger Verwendung von zwei oder mehr Kanälen konfigurieren Sie innerhalb derselben Gruppe stets verschiedene Kanäle.
- Halten Sie zwischen allen Sendern und Empfängern einen Mindestabstand von 3 m ein.

1 Stellen Sie den Schalter POWER 1 oder POWER 2 auf ON.

2 Drücken Sie die Taste MENU, um das Menü RX1 oder RX2 anzuzeigen, und drücken Sie die Taste + oder –, um den Bildschirm GP/CH anzuzeigen.

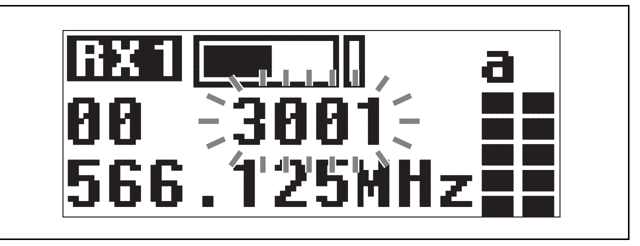
3 Halten Sie die Taste SET eine Sekunde oder länger gedrückt.

Die Kanalgruppenanzeige beginnt zu blinken.



4 Wählen Sie mit der Taste + oder – den gewünschten Gruppennamen, und drücken Sie die Taste SET.

Die Kanalgruppe wird eingestellt, und die Kanalgruppenanzeige beginnt zu blinken.



5 Wählen Sie mit der Taste + oder – die gewünschte Kanalnummer, und drücken Sie die Taste SET.

Die Anzeige hört auf zu blinken und der gewünschte Kanal wird eingestellt.

Hinweise

- Wenn innerhalb von zehn Sekunden, nachdem die Kanalgruppe oder Kanalnummer zu blinken beginnt, keine Benutzereingabe erfolgt, wird die blinkend angezeigte Einstellung gespeichert. Dies gilt auch bei der Einstellung anderer Parameter.
- Bei einer Änderung der Kanalnummer ändert sich die Frequenzanzeige.
- Auch während der Einstellung des Empfangskanals setzt das Gerät den Empfang fort.
- Stellen Sie sicher, dass innerhalb desselben Systems bei Sendern und Empfängern derselbe Kanal eingestellt ist.

Suche nach verfügbaren Kanälen innerhalb einer Gruppe (Clear Channel Scan)

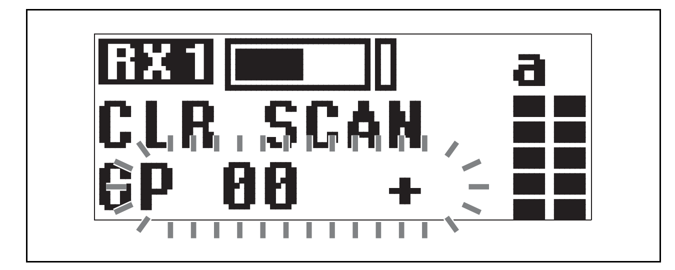
Sie können innerhalb der angegebenen Kanalgruppe nach verfügbaren Kanälen suchen.
Wählen Sie zuvor die Kanalgruppe aus.

Einzelheiten siehe „Einstellen des Empfangskanals“ (Seite 5).

1 Drücken Sie die Taste MENU, um das Menü RX1 oder RX2 anzuzeigen, und drücken Sie die Taste + oder –, um den Bildschirm CLR SCAN anzuzeigen.

2 Halten Sie die Taste SET eine Sekunde oder länger gedrückt.

Warten Sie, bis die Kanalgruppe und das Symbol „+“ zu blinken beginnen.



3 Drücken Sie die Taste +.

Das Gerät beginnt, die ausgewählte Kanalgruppe zu durchsuchen. Wenn verfügbare Kanäle gefunden wurden, beginnt die Nummer des ersten verfügbaren Kanals auf dem Display zu blinken.

Um die Nummer des nächsten verfügbaren Kanals anzuzeigen
Drücken Sie die Taste +.

Um die Suche abzubrechen
Drücken Sie die Taste –. Der Bildschirm CLR SCAN wird wieder angezeigt.

4 Drücken Sie die Taste SET, wenn die Nummer des gewünschten Kanals zu blinken beginnt.

Die Suche nach verfügbaren Kanälen wird beendet und der angezeigte Kanal wird eingestellt.

Suche nach aktiven Kanälen innerhalb einer Gruppe (Active Channel Scan)

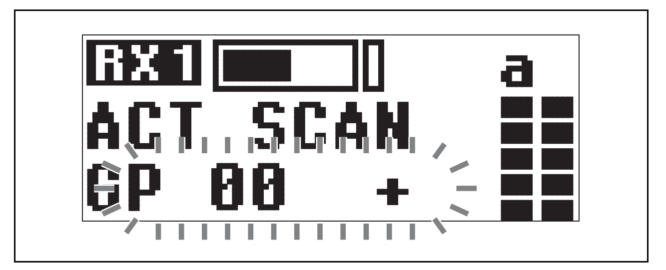
Sie können innerhalb der angegebenen Kanalgruppe nach verwendeten Kanälen suchen. Dies ist nützlich, wenn Sie mehr als einen Empfänger in Kombination mit einem einzigen Sender verwenden.
Wählen Sie zuvor die Kanalgruppe aus.

Einzelheiten siehe „Einstellen des Empfangskanals“ (Seite 5).

1 Drücken Sie die Taste MENU, um das Menü RX1 oder RX2 anzuzeigen, und drücken Sie die Taste + oder –, um den Bildschirm ACT SCAN anzuzeigen.

2 Halten Sie die Taste SET eine Sekunde oder länger gedrückt.

Warten Sie, bis die Kanalgruppe und das Symbol „+“ zu blinken beginnen.



3 Drücken Sie die Taste +.

Das Gerät beginnt, die ausgewählte Kanalgruppe nach aktiven Kanälen zu durchsuchen. Wenn aktive Kanäle gefunden wurden, beginnt die Nummer des ersten aktiven Kanals auf dem Display zu blinken.

Um die Nummer des nächsten aktiven Kanals anzuzeigen
Drücken Sie die Taste +.

Um die Suche abzubrechen
Drücken Sie die Taste –. Der Bildschirm ACT SCAN wird wieder angezeigt.

4 Drücken Sie die Taste SET, wenn die Nummer des gewünschten Kanals zu blinken beginnt.

Die Suche nach aktiven Kanälen wird beendet und der angezeigte Kanal wird eingestellt.

Einstellen des Kompandermodus

Je nach dem in Verbindung mit dem Gerät verwendeten Sender kann es notwendig sein, den Kompandermodus zu wechseln.

Sie können verschiedene Kompandermodi für Tuner 1 und Tuner 2 konfigurieren.

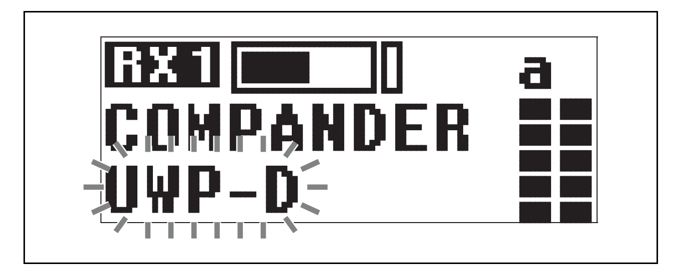
Hinweise

- Bei Verwendung in Verbindung mit Sendern der Serie UWP-D stellen Sie bei allen Sendern den gleichen Kompandermodus ein.
- Wenn aufgrund verschiedener Kompandermoduseinstellungen auf den miteinander verwendeten Geräten unterschiedliche Tonsignalfrequenzen festgelegt sind, wird kein Ton ausgegeben.
- Wenn die Rauschsperre *(Seite 7)* auf OFF gestellt ist, wird das Audiosignal auch bei inkonsistenten Kompandermoduseinstellungen ausgegeben. In derartigen Fällen kann es jedoch zu Änderungen des Ausgangspegels und anderen Störungen kommen.

1 Drücken Sie die Taste MENU, um das Menü RX1 oder RX2 anzuzeigen, und drücken Sie die Taste + oder –, um den Bildschirm COMPANDER anzuzeigen.

2 Halten Sie die Taste SET eine Sekunde oder länger gedrückt.

Die ausgewählte Option beginnt zu blinken.



3 Wählen Sie mit der Taste + oder – den Kompandermodus und drücken Sie die Taste SET.

Der ausgewählte Kompandermodus wird konfiguriert.
UWP-D: Wählen Sie diese Option, wenn Sie das Gerät in Verbindung mit Sendern der Serie Sony UWP-D verwenden.
UWP: Wählen Sie diese Option, wenn Sie das Gerät in Verbindung mit Sendern der Serie Sony UWP verwenden.
WL800: Wählen Sie diese Option, wenn Sie das Gerät in Verbindung mit Sendern der Serie Sony WRT verwenden.

Kombinationen von Sender und Kompandermodus

Konfigurieren Sie den geeigneten Kompandermodus auf der Grundlage der verwendeten Sender.

Hinweis

Bei fehlerhafter Kombination von Sender und Kompandermodus-Einstellungen wird kein Ton ausgegeben.

Sender		Kompandermodus am Gerät		
		UWP-D	UWP	WL800
UWP-D-Serie (UTX-B03, UTX-M03, UTX-P03, UTX-B03HR)	Kompandermodus: UWP-D	Ja	Nein	Nein
	Kompandermodus: UWP	Nein	Ja	Nein
	Kompandermodus: WL800	Nein	Nein	Ja
UWP-Serie (UTX-B2, UTX-H2, UTX-P1)		Nein	Ja	Nein
WRT-Serie (WRT-822 usw.)		Nein	Nein	Ja

Verwenden der Rauschsperre

Mit der Rauschsperre können Sie während des Wartens auf Übertragungen unerwünschte Signale und Rauschen unterdrücken. Stellen Sie die Funktion unter normalen Umständen auf ON. Stellen Sie die Funktion auf OFF, wenn Sie zum Beispiel nach Funkstörungen oder Hintergrundgeräuschen suchen.
Am Gerät stehen die folgenden Rauschsperrefunktionen zur Verfügung. Diese Funktionen können jedoch nicht einzeln, sondern nur gemeinsam aktiviert oder deaktiviert werden.

- RF (Funkfrequenz)-Rauschsperre
  Der Audioausgang wird stumm geschaltet, wenn der RF-Pegel unter den RF-Rauschsperrepegel fällt. Der RF-Rauschsperrepegel ist unveränderbar.
- Ton-Rauschsperre
  Der Audioausgang wird stumm geschaltet, sofern nicht Radiowellen empfangen werden, die bestimmte Tonsignale enthalten.
- Geräusch-Rauschsperre
  Der Audioausgang wird stumm geschaltet, wenn ein bestimmter Geräuschpegel überschritten wird.

Hinweis

Achten Sie darauf, vor der Verwendung der Rauschsperre bei allen angeschlossenen Geräten die Lautstärke herunterzuregeln. Wenn Sie die Rauschsperre zum Beispiel beim Warten auf Übertragungen oder während des Empfangs von Eingangssignalen mit niedrigem RF-Pegel deaktivieren, können die angeschlossenen Geräte und Lautsprecher durch das Rauschen beschädigt werden.

1 Drücken Sie die Taste MENU, um das Menü RX1 oder RX2 anzuzeigen, und drücken Sie die Taste + oder –, um den Bildschirm SQUELCH anzuzeigen.

2 Halten Sie die Taste SET eine Sekunde oder länger gedrückt.

Die ausgewählte Option beginnt zu blinken.

3 Schalten Sie die Rauschsperre mit der Taste + oder – auf ON oder OFF, und drücken Sie die Taste SET.

Verwenden der Infrarot-Datenverbindungsfunktion

Beim Betrieb in Verbindung mit Sendern der UWP-D-Serie können Sie die Frequenz und die Einstellungen des Kompandermodus am Gerät mithilfe der Infrarot-Datenverbindungsfunktion auf den Sender übertragen und anwenden.

Hinweis

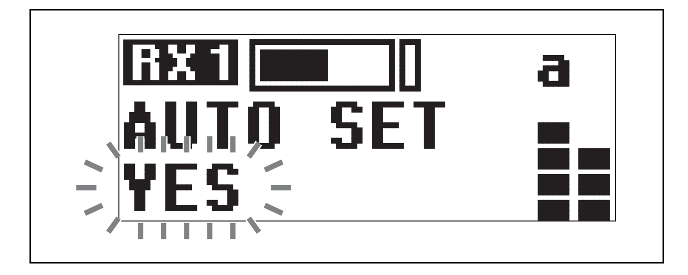
Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn Sie das Gerät in Verbindung mit Sendern der Serie UWP oder WRT verwenden.

Suchen nach verfügbaren Kanälen und Konfigurieren der Kanaleinstellungen über Infrarotkommunikation (AUTO SET)

1 Drücken Sie die Taste MENU, um das Menü RX1 oder RX2 anzuzeigen, und drücken Sie die Taste + oder –, um den Bildschirm AUTO SET anzuzeigen.

2 Halten Sie die Taste SET eine Sekunde oder länger gedrückt.

Auf dem Display blinkt „YES".



3 Drücken Sie die Taste SET.

Die Funktion Clear Channel Scan (Suche nach einem verfügbaren Kanal) sucht nach freien Kanälen. Wenn die Funktion Clear Channel Scan abgeschlossen ist, wird der Kanal mit der geringsten Störung eingestellt.
Wenn der Kanal eingestellt ist, wird automatisch die Infrarot-Übertragung gestartet.

Hinweis

Beim Einschalten der Stromversorgung können Geräusche auftreten. Regeln Sie daher den Audio-Eingangspegel der an das Gerät angeschlossenen Geräte herunter, wenn Sie die Stromversorgung einschalten.

4 Halten Sie die Taste SET am Sender gedrückt, und drücken Sie die Taste POWER/MUTING, um das Gerät einzuschalten.

5 Bringen Sie die Infrarot-Sendeschnittstelle des Geräts in die Nähe des Infrarotdetektors des Senders.

Informationen über den am Gerät eingestellten Kanal werden an den Sender gesendet. Am Sender wird eine Meldung mit der Frage angezeigt, ob Sie zu dieser Frequenz wechseln wollen.



6 Drücken Sie die Taste + oder –, um „YES" auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste SET am Sender.

Dadurch werden der Sendekanal und der Kompandermodus und eingestellt.

Hinweise

- Die Infrarot-Übertragung vom Gerät in Schritt **3** erfolgt für eine Dauer von etwa zehn Sekunden. Führen Sie die Schritte **4** und **5** in diesen zehn Sekunden aus. Wenn die zehn Sekunden verstrichen sind, können Sie die Infrarot-Verbindung über den Bildschirm SYNC am Gerät wiederherstellen.
- Stellen Sie Gerät und Sender in einem Abstand von etwa 20 cm auf.
- Wenn nach der Anzeige im Sender-Display fünf Sekunden ohne Benutzereingabe verstreichen, kehrt der Sender zu seinem vorherigen Zustand zurück, ohne die Frequenz zu ändern.
- Die Datenübertragung über die Infrarot-Verbindung kann durch Umwelteinflüsse gestört werden. Stellen Sie in diesem Fall die Verbindung über den Bildschirm SYNC des Geräts erneut her.

Manuelles Konfigurieren der Gruppe/des Kanals und Konfigurieren der Kanaleinstellungen über Infrarotkommunikation (SYNC)

1 Konfigurieren Sie die Gruppen-/Kanaleinstellungen *(Seite 5)*.

2 Drücken Sie die Taste MENU, um das Menü RX1 oder RX2 anzuzeigen, und drücken Sie die Taste + oder –, um den Bildschirm SYNC anzuzeigen.

3 Halten Sie die Taste SET eine Sekunde oder länger gedrückt.

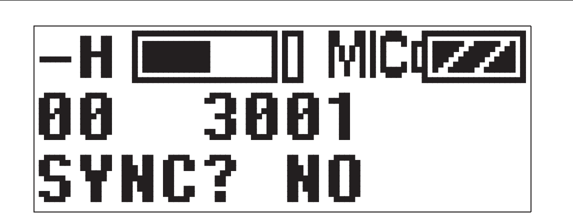
Daraufhin wird die Bestätigungsmeldung angezeigt.

4 Drücken Sie die Taste + oder –, um „YES“ auszuwählen und drücken Sie dann die Taste SET.

5 Halten Sie die Taste SET am Sender gedrückt, und drücken Sie die Taste POWER/MUTING, um das Gerät einzuschalten.

6 Bringen Sie die Infrarot-Sendeschnittstelle des Geräts in die Nähe des Infrarotdetektors des Senders.

Informationen über den am Gerät eingestellten Kanal werden an den Sender gesendet. Am Sender wird eine Meldung mit der Frage angezeigt, ob Sie zu dieser Frequenz wechseln wollen.



7 Drücken Sie die Taste + oder –, um „YES“ auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste SET am Sender.

Dadurch werden der Sendekanal und der Kompandermodus und eingestellt.

Menüanzeigen und Detaileinstellungen

Menüstruktur und -hierarchie

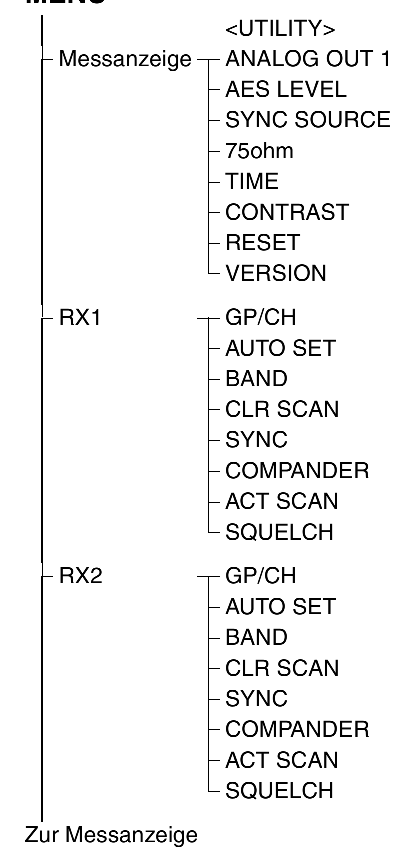
Menüstruktur

Menü UTILITY
Sie können das Menü UTILITY von der Messanzeige aus aufrufen, die Informationen zu Tuner 1 und 2 anzeigt. Mithilfe dieses Menüs können Sie grundlegende Einstellungen für das Gerät sowie Einstellungen vornehmen, die verfügbar sind, wenn das Gerät in Verbindung mit einem WLAN-Adapter verwendet wird.

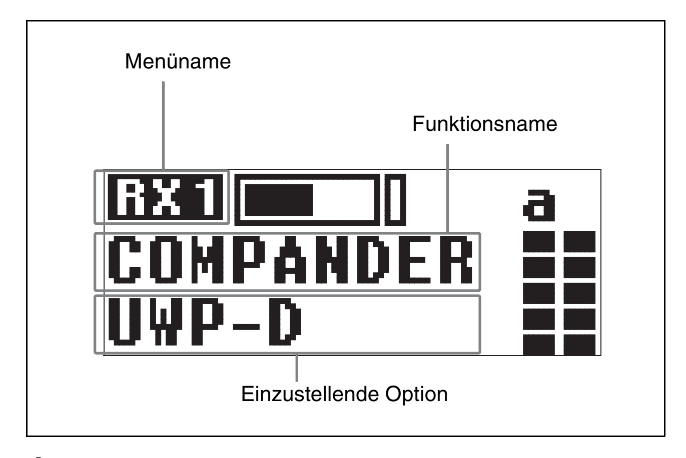
Menü RX1 (Tuner 1)
Menü zum Konfigurieren der Einstellungen für RX1 (Tuner 1).

Menü RX2 (Tuner 2)
Menü zum Konfigurieren der Einstellungen für RX2 (Tuner 2).

Menühierarchie



Grundlegende Menüfunktionen



1 Drücken Sie wiederholt die Taste MENU, um das Menü auszuwählen.

Jedes Mal, wenn Sie die Taste MENU drücken, wechselt das Menü in dieser Reihenfolge: Messanzeige, RX1, RX2, Messanzeige
Wenn Sie Einstellungen im Menü UTILITY konfigurieren möchten, zeigen Sie die Messanzeige an.

2 Drücken Sie wiederholt die Taste + oder –, bis die gewünschte Funktion erscheint.

3 Halten Sie die Taste „SET“ gedrückt, bis die einzustellende Option blinkt.

4 Drücken Sie die Taste + oder –, um die Einstellung zu ändern.

5 Drücken Sie die Taste SET, um die Einstellung anzuwenden.

Hinweis

Wenn der Tuner ausgeschaltet ist, werden die Menüs zu diesem Tuner nicht angezeigt.

Menü UTILITY

Das Menü UTILITY enthält Basiseinstellungen des Geräts sowie Einstellungen, die verfügbar sind, wenn das Gerät in Verbindung mit einem WLAN-Adapter verwendet wird.
Diese Funktionen und Parameter werden hier erklärt. Unterstrichene Optionen sind Werkseinstellungen.

Hinweis

Die durch „ADAPTER“ angezeigten Funktionen oben rechts beziehen sich auf den Ausgang AES/EBU, wenn der Empfänger zusammen mit einem optionalen Drahtlos-Adapter verwendet wird. Die Funktion steht auch bei Verwendung mit einem kompatiblen einsteckbaren Sony Camcorder nicht zur Verfügung.

Auswahl von Ausgabe 1 (ANALOG OUT1)

Wählen Sie, welches Signal ausgegeben werden soll, wenn ein Camcorder mit nur einem analogen Eingangskanal (z. B. HDCAM) angeschlossen ist. Wenn das Gerät an einen Drahtlos-Adapter DWA-01D angeschlossen ist und Sie den Anschluss OUTPUT 2 des DWA-01D als AES/EBU-Ausgang verwenden, wählen Sie außerdem das Signal, das als Sub-Ausgang des Anschlusses OUTPUT 1 verwendet werden soll.

Hinweise

- Einstellungen für OUTPUT 2 können nicht konfiguriert werden.
- Stellen Sie die Lautstärke für die einzelnen Kanäle mit der Dämpfungsfunktion am Sender ein.

RX1: Gibt das an Tuner 1 empfangene Audiosignal aus.
RX2: Gibt das an Tuner 2 empfangene Audiosignal aus.
RX1+2: Mischt die an Tuner 1 und 2 empfangenen Audiosignale und gibt sie aus.

Auswahl des Referenzpegels des AES/ EBU-Ausgangs (AES LEVEL)

Wählen Sie den Referenzpegel für den AES/EBU-Ausgang eines optionalen drahtlosen Digitaladapters.

Hinweis

Die Funktion ist bei analogem Ausgang nicht verfügbar.

– 36dB LINEAR: Das Audiosignal des Senders wird mit einem Headroom von 36 dB ausgegeben.
– 20dB LIMIT: Der Referenzpegel wird in Übereinstimmung mit der normalen AES/EBU-Schnittstelle auf –20 dBFS geändert und das Audiosignal des Senders wird komprimiert.
– 20dB ST LIM: Der Referenzpegel wird auf –20 dBFS geändert (wie im oben beschriebenen –20dB LIMIT-Modus) und die Audiosignalkomprimierung für Tuner 1 und Tuner 2 wird verbunden. Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn Sie Stereo-Audiosignale unter Verwendung von zwei Sendern senden.

Auswahl des Synchronisierungssignals (SYNC SOURCE)

Wählen Sie das Synchronisierungssignal für den Empfänger aus, wenn dieser mit Hilfe des optionalen drahtlosen Digitaladapters angeschlossen ist. Der Empfänger unterstützt ein externes Synchronisierungssignal (Wordclock) von 32 kHz –6% bis 96 kHz +6%.

Einzelheiten zum Sperren des Synchronisierungssignals finden Sie in der Bedienungsanleitung des Drahtlos-Adapters.

INTERNAL: Das interne Synchronisierungssignal (48 kHz) wird verwendet.

AUTO: Das externe Synchronisierungssignal wird vorrangig verwendet. Wenn kein externes Synchronisierungssignal anliegt, wird automatisch das interne Synchronisierungssignal verwendet. Das aktuell ausgewählte Synchronisierungssignal wird als „INTERNAL“ oder „EXTERNAL“ angezeigt.
EXTERNAL: Synchronisierung mit einem externen Wordclock-Signal. Der aktuelle Synchronisierungsstatus wird als „UNLOCK“ oder „LOCK“ angezeigt.

Terminieren des Synchronisierungssignals (75 Ohm)

Diese Funktion dient zur Terminierung des Anschlusses WORD SYNC am Drahtlos-Adapter.

ON: Ein Abschlusswiderstand von 75 Ohm wird hinzugefügt.
OFF: Der Abschlusswiderstand von 75 Ohm wird nicht hinzugefügt.

Hinweis

Wenn der Empfänger ausgeschaltet wird, wird der Abschlusswiderstand vom Anschluss getrennt.

Anzeigen der Gesamtlaufzeit (TIME)

Zeigt die Gesamtlaufzeit des Geräts als Anhaltspunkt für die Gesamtnutzungsdauer an.
Die werkseitige Voreinstellung ist 00:00. Es können Werte bis zu 99:99 angezeigt werden.

Zurücksetzen der Zeitanzeige

1. Halten Sie die Taste SET gedrückt, bis die Zeitanzeige zu blinken beginnt.
2. Drücken Sie die Taste –, sodass „00:00 CLR“ angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste SET.

   Wenn Sie die Taste + drücken, während „00:00 CLR“ angezeigt wird, beginnt die Zeitanzeige zu blinken. Sie können in diesem Zustand die Taste SET drücken, um das Zurücksetzen der Gesamtlaufzeitanzeige abzubrechen.

Einstellen des Anzeigekontrasts (CONTRAST)

Stellen Sie den Kontrast von Text und Symbolen auf dem Display im Bereich von 1 bis 10 ein.
Die konfigurierbaren Werte sind im Folgenden angegeben.
(Hell) **1 2 3 4 5 6 7 8 9 10** (Dunkel)

Wiederherstellen der Werkseinstellungen (RESET)

Sie können alle Parameter auf die werkseitigen Voreinstellungen zurücksetzen.
Halten Sie die Taste SET gedrückt. Es wird eine Meldung mit der Frage angezeigt, ob die Standardeinstellungen wiederhergestellt werden sollen. Drücken Sie die Taste + oder –, um YES auszuwählen und drücken Sie dann die Taste SET. Die Geräteparameter werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Anzeige der Software-Version (VERSION)

Zeigt die Software-Version des Geräts an.

Menü RX (Tuner) 1/2

Einzelheiten zu Menüfunktionen siehe „Grundlegende Menüfunktionen“ (Seite 10).

Verwenden Sie dieses Menü, um die Funktionen des drahtlosen Digitalempfängers einzustellen (die Hauptfunktionen auf diesem Empfänger).

Auswahl Gruppe/Kanal (GP/CH)

Die werkseitige Voreinstellung variiert je nach Modell.

Einzelheiten siehe „Einstellen des Empfangskanals“ (Seite 5).

Automatisches Einstellen eines verfügbaren Kanals (AUTO SET)

Sie können automatisch nach einem verfügbaren Kanal suchen, diesen einstellen und die Infrarot-Übertragung an den Sender starten.

Einzelheiten siehe „Suchen nach verfügbaren Kanälen und Konfigurieren der Kanaleinstellungen über Infrarotkommunikation (AUTO SET)“ (Seite 8).

Wahl des Frequenzbands (BAND)

Wählen Sie das Empfangsfrequenzband aus.

Hinweis

Dieses Menü ist bei japanischen und koreanischen Modellen nicht verfügbar. Bei diesen Modellen kann das Frequenzband nicht ausgewählt werden.

Einzelheiten über die Gruppen und Kanäle in den einzelnen Frequenzbändern finden Sie in der „Frequency List“ auf der CD-ROM.

Suche und Auswahl verfügbarer Kanäle (CLR SCAN)

Suchen Sie nach verfügbaren Kanälen.

Einzelheiten siehe „Suche nach verfügbaren Kanälen innerhalb einer Gruppe (Clear Channel Scan)“ (Seite 6).

Verwenden der Infrarot-Übertragung (SYNC)

Übertragen Sie die am Gerät eingestellte Frequenz und den Kompandermodus über eine Infrarot-Datenverbindung an den Sender.

Weitere Informationen hierzu siehe „Manuelles Konfigurieren der Gruppe/des Kanals und Konfigurieren der Kanaleinstellungen über Infrarotkommunikation (SYNC)“ (Seite 8).

Einstellen des Kompandermodus (COMPANDER)

Stellen Sie den Betriebsmodus des Kompanders ein.

Weitere Informationen hierzu siehe „Einstellen des Kompandermodus“ (Seite 6).

Einstellen der Frequenz auf einen aktiven Kanal (ACT SCAN)

Suchen Sie nach bereits verwendeten Kanälen. Dies ist nützlich, wenn Sie mehr als einen Empfänger in Kombination mit einem einzigen Sender verwenden.

Einzelheiten siehe „Suche nach aktiven Kanälen innerhalb einer Gruppe (Active Channel Scan)“ (Seite 6).

Einstellen der Rauschsperre (SQUELCH)

Aktivieren Sie die Rauschsperre, um beim Warten auf Übertragungen unerwünschte Signale und Rauschen zu unterdrücken.

Einzelheiten siehe „Verwenden der Rauschsperre“ (Seite 7).

Fehlermeldungen

Wenn ein Problem auftritt, wird möglicherweise eine der folgenden Fehlermeldungen auf dem Display angezeigt.

Meldung	Bedeutung	Lösung
EEP ERROR	In den Daten des Backup-Speichers ist ein Fehler aufgetreten.	Wenden Sie sich an Ihren Sony-Vertreter.
PLL ERROR	Im PLL-Synthesizer-Schaltkreis ist ein Fehler aufgetreten.	Starten Sie das Gerät neu. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an die nächste Sony-Vertragswerkstatt.
NO TONE	Das Audiosignal wurde stummgeschaltet, weil ein Tonsignal empfangen wurde, das nicht dem am Gerät konfigurierten Kompandermodus entspricht.	Konfigurieren Sie den geeigneten Kompandermodus entsprechend den verwendeten Sendern *„Einstellen des Kompandermodus“ (Seite 6)*. Bei Verwendung in Verbindung mit Sendern der Serie UWP-D (UTX-B03, UTX-M03 usw.) stellen Sie am Gerät und bei allen Sendern den gleichen Kompandermodus ein.

Fehlerbehebung

Verwenden Sie bei Problemen die folgende Checkliste, ehe Sie eine Reparatur veranlassen. Wenn das Problem sich nicht beheben lässt, wenden Sie sich an die nächste Sony-Vertragswerkstatt.

Symptom	Ursache	Lösung
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	Das Gerät wurde nicht richtig in den Einschub des Camcorders oder des Drahtlos-Adapters eingesetzt.	Schieben Sie das Gerät ein, bis es fest sitzt und befestigen Sie es anschließend mit den Befestigungsschrauben.
Kein Ton.	Am Sender ist ein anderer Kanal eingestellt als am Empfänger.	Verwenden Sie bei Sender und Empfänger die gleiche Kanaleinstellung.
	Am Sender ist ein anderer Kompandermodus eingestellt als am Empfänger.	Verwenden Sie bei Sender und Empfänger die gleiche Kompandermodus-Einstellung.
	Wenn der Empfänger mit einem Drahtlos-Adapter verbunden ist, ist ein ungeeignetes Synchronisierungssignal eingestellt.	Setzen Sie über die Funktion zur Auswahl des Synchronisierungssignals (SYNC SOURCE) das Synchronisierungssignal auf INTERNAL. Wenn Sie ein externes Synchronisierungssignal verwenden, prüfen Sie dessen Zuführung und den Anschluss, und wählen Sie die Einstellung AUTO oder EXTERNAL.
Der Ton ist verzerrt.	Am Sender ist ein anderer Kanal eingestellt als am Empfänger.	Verwenden Sie bei Sender und Empfänger die gleiche Kanaleinstellung.
	Am Sender ist ein anderer Kompandermodus eingestellt als am Empfänger.	Verwenden Sie bei Sender und Empfänger die gleiche Kompandermodus-Einstellung.
Klangunterbrechungen oder Geräusche treten auf.	Am Sender ist ein anderer Kanal eingestellt als am Empfänger.	Verwenden Sie bei Sender und Empfänger die gleiche Kanaleinstellung.
	Mehrere Sender sind auf denselben Kanal eingestellt.	Mehrere Sender können nicht auf demselben Kanal verwendet werden. Beachten Sie die Frequenzliste auf der im Lieferumfang enthaltenen CD-ROM und konfigurieren Sie die Kanäle für die einzelnen Sender neu.
	Die Sender sind nicht auf Kanäle innerhalb der gleichen Kanalgruppe eingestellt.	Der Kanalplan ist so eingestellt, dass keine Signalinterferenzen auftreten, wenn zwei oder mehr Sender gleichzeitig verwendet werden. Stellen Sie jeden Sender auf einen anderen Kanal innerhalb derselben Kanalgruppe ein.
	Benachbarte Kanäle werden genutzt.	Verwenden Sie Kanäle mit mindestens zwei Kanälen Abstand (250 kHz).
	Störsignale werden empfangen.	Stellen Sie am Empfänger einen Kanal ein, bei dem die RF-Anzeige nicht leuchtet, oder verwenden Sie die Funktion Clear Channel Scan (Suche nach freien Kanälen), um zu einem störungsfreien Kanal zu wechseln. Stellen Sie dann am Sender denselben Kanal wie am Empfänger ein. Wenn zwei oder mehr Sender verwendet werden, wechseln Sie zu einer nicht betroffenen Kanalgruppe.
	Die Rauschsperre ist auf OFF eingestellt.	Stellen Sie die Rauschsperre auf ON *(Seite 7)*.
Die RF-Anzeige am Empfänger leuchtet auch bei ausgeschaltetem Sender.	Störsignale werden empfangen.	Stellen Sie am Empfänger einen Kanal ein, bei dem die RF-Anzeige nicht leuchtet, oder verwenden Sie die Funktion Clear Channel Scan (Suche nach freien Kanälen), um zu einem störungsfreien Kanal zu wechseln. Stellen Sie dann am Sender denselben Kanal wie am Empfänger ein. Wenn zwei oder mehr Sender verwendet werden, wechseln Sie zu einer nicht betroffenen Kanalgruppe.

Symptom	Ursache	Lösung
Der Senderkanal kann nicht mit der Infrarot-Übertragung festgelegt werden.	Der Infrarot-Empfänger am Sender ist zu weit von der Infrarot-Sendeschnittstelle am Empfänger entfernt.	Verringern Sie den Abstand zwischen dem Infrarot-Empfänger am Sender und der Infrarot-Sendeschnittstelle am Empfänger auf maximal 20 cm.
	Es liegt eine Störung durch die Infrarotkommunikation anderer Geräte oder durch direktes Sonnenlicht vor.	Bei Störungen, zum Beispiel durch starkes Sonnenlicht, verringert sich die Übertragungsentfernung. Bringen Sie den Sender so nahe wie möglich an den Empfänger.

Wichtige Hinweise zur Verwendung

Verwendung und Aufbewahrung

- Der Betrieb der Geräte der UWP-D-Serie in der Nähe elektrischer Geräte/Einrichtungen (Elektromotoren, Transformatoren oder Dimmer) kann durch elektromagnetische Induktion beeinträchtigt werden. Halten Sie den Geräte so weit wie möglich von derartigen Einrichtungen entfernt.
- Beleuchtungssysteme können Interferenzstörungen in einem breiten Frequenzbereich hervorrufen. In diesem Fall kann die Stärke der Störung von der Position der Empfängerantenne und des Senders abhängen. Richten Sie die Geräte so aus, dass die Interferenz minimiert wird.
- Um eine Verschlechterung des Signal-Rausch-Verhältnisses zu vermeiden, verwenden Sie UWP-D-Geräte nicht an Orten, die Vibrationen ausgesetzt sind, wie z. B.:
  – In der Nähe von Elektrogeräten wie Motoren, Transformatoren oder Helligkeitsreglern
  – In der Nähe von Klimaanlagen oder in der direkten Abluft von Klimaanlagen
  – In der Nähe von PA-Lautsprechern
  – An Orten, an denen benachbarte Geräte gegen den Empfänger stoßen könnten

  Halten Sie die Geräte möglichst weit von solchen Geräten entfernt, oder verwenden Sie Puffermaterial.

Reinigung

Reinigen Sie die Oberfläche und die Anschlüsse der Geräte mit einem trockenen, weichen Tuch. Farbverdünner, Waschbenzin, Alkohol oder andere chemische Mittel können die Oberfläche angreifen und dürfen daher zur Reinigung nicht verwendet werden.

Verhindern elektromagnetischer Interferenzen

Einige Kanäle können möglicherweise aufgrund von Hintergrundrauschen oder Funkstörungen nicht verwendet werden. Es empfiehlt sich in diesem Fall, den Sender auszuschalten oder zu einer anderen Frequenz (Kanal) zu wechseln.

Vermeidung von elektromagnetischen Störungen durch tragbare Kommunikationsgeräte

Der Einsatz von tragbaren Telefonen und anderen Kommunikationsgeräten in der Nähe der Geräte kann zu Fehlfunktion und Interferenzen mit Audiosignalen führen. Es wird empfohlen, tragbare Kommunikationsgeräte in der Nähe der Geräte auszuschalten.

Technische Daten

Antennenanschluss
BNC-R, 50 Ω (2)

RF-Rauschsperrepegel
15 dBμ / AUS (0 dBμ = 1 μV)

Audioausgangspegel
–40 dBu (0 dBu = 0,775 Vrms mit einer Modulationsfrequenz von 1 kHz und einer Frequenzabweichung von ±5,0 kHz)

Zubehöranschluss
Anschluss (15-polig) (1)

Empfangsmethode
True-Diversity-Methode

Lokaloszillator Quarzgesteuerter PLL-Synthesizer

Empfangsfrequenzen
In den USA verfügbare Modelle:
470 MHz bis 542 MHz (Modell UC14), 536 MHz bis 608 MHz (Modell UC25), 566 MHz bis 608 MHz und 614 MHz bis 638 MHz (Modell UC30), 638 MHz bis 698 MHz (Modell UC42), 941,625 MHz bis 951,875 MHz und 953,000 MHz bis 956,125 MHz und 956,625 MHz bis 959,625 MHz (Modell U90)
In Europa verfügbare Modelle:
470 MHz bis 542 MHz (Modell CE21), 566 MHz bis 630 MHz (Modell CE33), 638 MHz bis 694 MHz (Modell CE42),
In China verfügbares Modell:
710 MHz bis 782 MHz (Modell CN38)
In Korea verfügbares Modell:
925 MHz bis 937,5 MHz (Modell KR)
In Thailand verfügbares Modell:
794 MHz bis 806 MHz (Modell E)

Signal-Rausch-Verhältnis
mindestens 60 dB (A-gewichtet)

Sprachverzögerung
0,375 ms

Deemphase 50 μs

Referenzfrequenzabweichung
±5 kHz

Frequenzgang 40 Hz bis 18 kHz

Verzerrung 0,9% oder weniger (mit einer Modulationsfrequenz von 1 kHz und einer Frequenzabweichung von ±5,0 kHz)

Tonsignal Im UWP-D-Kompandermodus: 32,382 kHz
Im UWP-Kompandermodus: 32 kHz
Im WL800-Kompandermodus: 32,768 kHz

Anzeigen POWER 1/2, RF 1/2

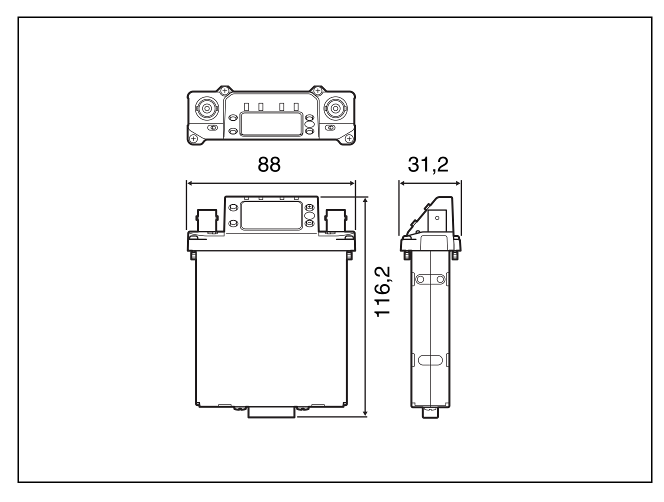
Betriebstemperatur
0 °C bis 50 °C

Lagertemperatur
–20 °C bis +55 °C

Versorgungsspannung
7,0 V– (durch Camcorder oder Drahtlos-Adapter)

Stromverbrauch
200 mA oder weniger (bei 7 V–)

Maße



88 × 116,2 × 31,2 mm
(Breite / Höhe / Tiefe)

Gewicht ca. 303 g (bei angebrachten Antennen)

Mitgeliefertes Zubehör
Peitschenantenne (2)
Vor der Verwendung (1)
CD-ROM (1)
Garantieschein (1)

Design und Spezifikationen können ohne Vorankündigung geändert werden.

Hinweise

- Bestätigen Sie vor dem Gebrauch immer, dass das Gerät richtig arbeitet. SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF KOMPENSATION ODER ERSTATTUNG, AUFGRUND VON VERLUST VON AKTUELLEN ODER ERWARTETEN PROFITEN DURCH FEHLFUNKTION DIESES GERÄTS ODER AUS JEGLICHEM ANDEREN GRUND, ENTWEDER WÄHREND DER GARANTIEFRIST ODER NACH ABLAUF DER GARANTIEFRIST, ÜBERNEHMEN.
- SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR ANSPRÜCHE JEDER ART VON DEN BENUTZERN DIESES GERÄTS ODER VON DRITTER SEITE ÜBERNEHMEN.
- SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR DIE BEENDIGUNG ODER EINSTELLUNG VON DIENSTLEISTUNGEN BEZÜGLICH DIESES GERÄTS GLEICH AUS WELCHEM GRUND ÜBERNEHMEN.

http://www.sony.net/

Sony Corporation